



NIVEAU BASIQUE DU SUPPLÉMENT SONORE

Ecoutez l'intégralité de l'interview exclusive de **Julia Korbik**, auteure du livre "Oh, Simone!", par notre rédactrice Sandra Jumel. **CD audio ou téléchargement MP3 (sur abonnement)**



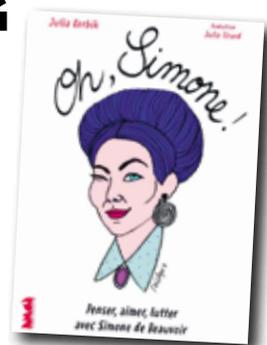
2014 hat Julia Korbik ein feministisches Buch geschrieben „**Stand Up: Feminismus für Anfänger und Fortgeschrittene**“.

VOCABLE INTERVIEW SANDRA JUMEL

„SIMONE WAR ÜBERHAUPT NICHT PERFECT, GERADE DAS MACHT SIE INTERESSANT.“

„Simone n'était absolument pas parfaite, c'est précisément ce qui la rend intéressante“

Après son essai féministe « Stand Up », Julia Korbik présente « Oh Simone ! », une biographie de Simone de Beauvoir. La jeune journaliste berlinoise décline la vie, la philosophie et les contradictions de l'écrivaine au turban, de son enfance rue du Montparnasse au « Manifeste des 343 salopes ». Simone descend de son piédestal, devient une femme comme les autres, tout en restant extraordinaire.



(© Lars Mensel)



RENCONTRE AVEC JULIA KORBİK
autrice et journaliste

Vocabulaire: Warum nennen Sie die Philosophin Simone de Beauvoir in Ihrem Buch „Simone“, als ob sie eine Freundin wäre?

Julia Korbik: Das war tatsächlich eine bewusste Entscheidung. Simone de Beauvoir wird oft als eine großartige Feministin gesehen, aber auch als eine beängstigende Frau. Diesen Abstand wollte ich mindern. Simone de Beauvoir kann auch einfach Simone sein. Man kann sich ihr ganz unbefangen nähern und schauen, was sie geschrieben und gesagt hat.

2. Vocabulaire: An wen ist das Buch gerichtet? Und warum?

Korbik: Das Buch richtet sich eher an eine junge Leserschaft. Das war zumindest die Intention. Ich habe oft den Eindruck, dass

gerade junge Frauen diese große Ikone des Feminismus kaum kennen. Man erinnert sich immer an diese typischen Zitate, wie: „Man kommt nicht als Frau zur Welt, man wird es“. Viele kennen vielleicht auch ihre Beziehung zu Sartre. Aber man kennt sie nicht wirklich. Man zitiert sie viel, aber man liest sie kaum. Deswegen wollte ich mich an Menschen wenden, die vielleicht Berührungsängste mit Simone de Beauvoir haben, damit die Lust bekommen, sie endlich kennenzulernen. Ich habe aber mittlerweile auch festgestellt, dass viele Beauvoir-Kennerinnen sehr viel Spaß an „Das andere Geschlecht“ hatten. Das ist natürlich schön, wenn das Buch verschiedene Generationen miteinander verbinden kann.

3. Vocabulaire: Inwiefern finden Sie sich selbst in Simone de Beauvoirs Philosophie und in ihren Anliegen wieder?

sich an etw erinnern se souvenir de qqch / **als Frau zur Welt kommen** naître femme / **die Beziehung zu** la relation avec / **deswegen** pour cette raison / **sich an jdn wenden** s'adresser à qqn / **die Berührungsängste mit** la peur d'approcher, la méfiance vis-à-vis de / **Lust bekommen, zu** avoir envie de / **endlich** enfin / **jdn kennen-lernen** faire la connaissance de qqn / **mittlerweile** entre-temps / **fest-stellen** constater / **Spaß an etw haben** prendre plaisir à, aimer qqch / **Das andere Geschlecht** Le Deuxième Sexe / **miteinander verbinden(a,u)** lier entre elles, réunir.

3. inwiefern dans quelle mesure / **sich in ... wieder-finden** se retrouver dans ... / **das Anliegen** la préoccupation, la cause /



Simone de Beauvoir im Cafe de Flore in Paris. (CC BY-NC Flickr/kristine)

1. tatsächlich en fait / **bewusst** conscient, volontaire / **großartig**= formidable / **beängstigend** inquiétant / **der Abstand** la distance / **mindern** réduire / **sich jdm nähern** s'approcher de qqn / **unbefangen** sans préjugés, sans complexe / **schauen** regarder.

2. an jdn gerichtet sein / sich an jdn richten s'adresser à qqn / **eher** plutôt / **die Leserschaft** le lectorat, les lecteurs / **zumindest** du moins / **den Eindruck haben** avoir l'impression /



Julia Korbik. (©Lars Mensel)

Korbik: Ich wurde stark durch Simone de Beauvoir beeinflusst. Ich habe von ihr gelernt, dass man für die Erfüllung seiner Träume arbeiten muss, dass es sich lohnt, einen eigenen Weg im Leben zu finden. Aber auch, dass man angeblich allgemeingültige Regeln und Normen hinterfragen sollte. Vor allem habe ich gelernt, dass Gleichberechtigung erkämpft werden muss und nicht einfach so passiert.

4. Vocab: Das Wort „Existenz“ hat Simone de Beauvoirs Leben geprägt. Gibt es ein Wort, das Sie emanzipiert hat?

Korbik: Ein Wort glaube ich nicht. Aber ich mag ein Wort, das Simone de Beauvoir auch sehr wichtig war. Nämlich „Freiheit“. Mir ist es immer darum gegangen, dass ich in meiner Existenz frei sein wollte. Ich kann der Mensch sein, der ich sein möchte, obwohl ich eine Frau bin. Deshalb fand ich immer dieses Zitat von Simone de Beauvoir ganz toll: „Frei sein wollen bedeutet, dass auch die anderen frei sind.“ Feminismus ist eben auch ein gemeinsamer Kampf. Man kämpft nicht nur für die eigene Freiheit, sondern auch für die Freiheit der anderen.

5. Vocab: Sehen Sie sich selbst als Feministin? Welche Themen sind Ihnen wichtig?

beeinflussen influencer / **die Erfüllung** l'accomplissement / **sich lohnen** valoir la peine / **eigen**= propre / **angeblich** soi-disant / **allgemeingültig** universel / **etw hinterfragen** remettre qqch en question / **die Gleichberechtigung** l'égalité des sexes / **etw erkämpfen** se battre pour, conquérir qqch.

4. prägen marquer, caractériser / **nämlich** à savoir / **mir geht es darum, dass** il est important pour moi que / **deshalb** voilà pourquoi / **toll** génial / **bedeuten** signifier / **eben** ma foi / **der Kampf** le combat / **kämpfen** se battre.

Korbik: Ja, ich bin auf jeden Fall Feministin. Natürlich betreffen mich manche Themen mehr als andere. Themen wie Gender Pay Gap beispielsweise oder auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sind mir wichtig. Auch den Kampf gegen Geschlechter-, Rollen- und Geschlechterklischees. Ich finde es erstaunlich, dass 2020 immer noch so getan wird, als hätten Männer und Frauen bestimmte Eigenschaften. Als seien Frauen besser dazu geeignet, mit den Kindern zu Hause zu bleiben, oder keine Chefin zu werden. Gewalt gegen Frauen ist auch hier in Deutschland ein riesiges Problem, gerade in der Corona-Krise. Das sind Themen, die mir sehr am Herzen liegen.

6. Vocab: Was hat sich Ihrer Meinung nach an der Situation der Frauen seit Simone de Beauvoir geändert?

Korbik: Bei aller Kritik, die wir als Feministinnen immer üben müssen, muss man auch feststellen, dass sich seit 1949 und seit „Dem anderen Geschlecht“ viel getan hat. Vor allem gesetzlich ist mittlerweile einiges passiert. In Deutschland dürfen Frauen erst seit Ende der 70er Jahre arbeiten, ohne die Erlaubnis ihres Mannes einzuholen. In Deutschland ist die Gleichberechtigung von Männern und Frauen im Grundgesetz verankert. Heute sprechen wir tatsächlich mehr über solche Themen und thematisieren auch Missstände stärker. Das hat jetzt zum Beispiel #Metoo wieder gezeigt. Aber wenn man viel über die Benachteiligung von Frauen

5. auf jeden Fall absolument / **jdn betreffen(a,o,i)** toucher qqn / **der Gender Pay Gap** l'inégalité de salaires entre hommes et femmes / **die Vereinbarkeit von** la compatibilité de, la possibilité de concilier / **erstaunlich** étonnant / **bestimmt** particulier / **die Eigenschaft** la qualité, la caractéristique / **gut dazu geeignet sein, zu** être bien adapté pour / **die Gewalt** la violence / **riesig** énorme / **gerade** surtout / **mir liegt etw am Herzen** qqch me tient à cœur.

6. sich ändern changer / **Ihrer Meinung nach** selon vous / **bei** malgré / **Kritik üben** formuler des critiques / **feststellen** constater / **gesetzlich** sur le plan légal / **einiges** pas mal de choses / **jds Erlaubnis ein-holen** obtenir l'autorisation de qqn / **das Grundgesetz** la Loi fondamentale (constitution de la RFA) / **verankern** ancrer / **tatsächlich** en effet / **der Missstand** ("e) l'abus, l'inégalité / **die Benachteiligung** la discrimination /

An Simone de Beauvoir kann man vieles kritisieren. Ich fand an ihr immer interessant und positiv, dass sie relativ offen für Kritik war.

spricht, führt das manchmal dazu, dass Menschen denken, das Problem sei schon gelöst. Das ist ein Irrglaube, weil Reden allein das Problem selbst noch nicht löst.

7. Vocab: Manchmal kritisieren Sie Simone de Beauvoir. Was werfen Sie ihr vor?

Korbik: An Simone de Beauvoir kann man vieles kritisieren. Ich fand an ihr immer interessant und positiv, dass sie relativ offen für Kritik war. Was ich und auch andere ihr vorwerfen, sind ihre Beziehungen mit jungen Frauen. Man könnte einwenden, dass sie eigentlich nichts falsch gemacht hat, weil diese Frauen nicht mehr ihre Schülerinnen waren. Und sie waren auch nicht mehr 14. Ich halte diese Beziehungen aber trotzdem für problematisch, weil es zwischen Simone de Beauvoir und ihren Liebhaberinnen eine Art Machtgefälle gab. Es ging mir in dem Buch natürlich nicht darum, sie als

„einfach nur toll“ darzustellen. Sie war überhaupt nicht perfekt und gerade das macht sie interessant. Und deswegen kann man auch von ihr lernen. ●

dazu führen, dass conduire à ce que / **lösen** résoudre / **der Irrglaube** l'idée fausse / **reden** parler.

7. jdm etw vor-werfen(a,o,i) reprocher qqch à qqn / **ein-wenden(a,a)** objecter / **eigentlich** en fait / **etw falsch machen** faire qqch de mal / **etw für ... halten(ie,a,ä)** considérer qqch comme ... / **die Liebhaberin** l'amante / **eine Art ...** une sorte de ... / **das Machtgefälle(-)** le rapport de force, le jeu de pouvoir / **es geht mir darum, zu** mon objectif est de / **darstellen** présenter / **deswegen** c'est pourquoi.

SUR LE BOUT DE LA LANGUE

am Herzen liegen cf. § 5
das liegt mir am Herzen (expr. idiom.) = cela me tient à cœur / *Herz* (n) = cœur, la terminaison *-en* indique le dat. Elle est un peu ancienne mais reste en usage surtout dans les expr., par ex. : *seinem Herzen Luft machen* = vider son sac, *etw von Herzen gern tun* = faire très volontiers qqch, *aus tiefstem Herzen* = du fond du cœur.